

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

eine Vielzahl unterschiedlicher Artikel, die nicht unter einem übergeordneten Thema zusammengefasst werden können, erscheinen im aktuellen Heft von „Inklusive Medizin“.

Lediglich zwei Artikel – der von Gerd Kurlmann zur Neurofibromatose Typ1 und der von Matthias Sauter über internistische Fragestellungen beim Tuberöse Sklerose Komplex – sind thematisch miteinander verbunden. Bei beiden genetischen Syndromen handelt es sich um neurokutane Erkrankungen, die auch als Phakomatosen bezeichnet werden. Vor allem, weil diese Erkrankungen einerseits in sehr vielen Fällen mit neuronalen Entwicklungsstörungen (intellektuelle Beeinträchtigung, Störungen des autistischen Spektrums) verbunden sind und andererseits jeweils viele Organsysteme betreffen sowie ein überaus vielfältiges klinisches Erscheinungsbild zeigen, schien es mir wichtig, gerade in unserer Zeitschrift

Platz für eine vertiefte und differenzierte Darstellung der neurokutanen Syndrome zu geben.

Der Artikel von Gerd Kurlmann wird zudem am Anfang einer Reihe von Übersichtsdarstellungen einzelner Phakomatosen in den folgenden Heften stehen, die zu verfassen sich der Autor dankenswerterweise bereit erklärt hat.

Ich danke ihm und den anderen Autoren aber zunächst für ihre Beiträge zum aktuellen Heft, dem, so ist zu hoffen, die Leserinnen und Leser viel Neues und Praxisrelevantes entnehmen können.

Mit den besten Grüßen

Peter Martin